

Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 23.01.2025
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:57 Uhr

Anwesenheit:

Name **Bemerkung**

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Cornelia Erhardt
Herr Helmar Gerisch
Herr Christian Hermann
Herr Christian Kellner
Frau Kerstin Knabe
Frau Petra Rank
Herr Maik Schwarz
Herr Markus Witte

früher gegangen (bis TOP 9)

Beratendes Mitglied

Herr Volker Albrecht
Herr Torsten Stengel
Herr Christian Stephan
Herr Heiko Wogenstein

später gekommen (ab TOP 1.6)

Stellvertretendes Mitglied

Herr Michael Petzold
Vertretung für Herrn Jörg Schmidt

Abwesende:

Name **Bemerkung**

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Jörg Schmidt
entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Danny Przisambor
Herr Lennart Schorch
entschuldigt
entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Peggy Hein	Fachbedienstete für das Finanzwesen	gesamte Sitzung
Herr Martin Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Steffen Ullmann	FGL Tiefbau	gesamte Sitzung

Herr Dr. Rene Schreiter	FBL Sicherheit und Ordnung	öffentlicher Teil
Herr Ronny Bley	Leiter Festhalle und Parktheater Plauen	TOP 2.2
Herr Stefan Wolf	FGL Informationstechnik	TOP 2.2
Frau Anja Linke	SB Öffentlichkeitsarbeit	TOP 2.1
Frau Diana Müller	SB Städtebauförderung	TOP 2.2
Herr Moritz Lehnard	SB Grundstücksverkehr	TOP 3.3

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Schott, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Tagesordnung
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2024
- 1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2024
- 1.5. Beantwortung von Anfragen
- 1.6. Informationen des Oberbürgermeisters
- 2. Information**
- 2.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2024
INV-019/2024
- 2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024
INV-022/2024
- 2.3. Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Plauen
INV-021/2024
- 3. Beschlussfassung**
- 3.1. Annahme einer Spende für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Plauen-Stadtmitte von der Firma Gustav Obermeyer GmbH & Co. KG
BSV-101/2024
- 3.2. Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 08.11.2024 – 30.12.2024
BSV-102/2025
- 3.3. Verkauf von Flurstück 755/4 der Gemarkung Reinsdorf
BSV-106/2025
4. Antrag der Fraktion Freie Bürgerliste Plauen - Prüfung und Einrichtung eines kommunalen MVZ -, **Reg.-Nr. 46-24** - Stellungnahme der Verwaltung
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Finanzausschusses durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.

Gemäß § 39 Abs. 1 SächsGemO weist er darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Finanzausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Frau Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen und Herr Stadtrat Christian Kellner, CDU-Fraktion und Ortsvorsteher der Ortschaft Jößnitz bestellt.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister Zenner stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses der Stadt Plauen mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (inkl. Oberbürgermeister Zenner) gewährleistet ist.

1.2. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Finanzausschusses.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2024

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2024.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

1.4. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2024

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2024.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

1.5. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

1.6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Zenner informiert, dass er beim Deutschen Städtetag anwesend war. Dort wurde beraten, wie die Forderungen der Städte zum Thema Krankenhausgestaltung/Krankenhausreform und die Ausfinanzierung der Kommunen nach außen gebracht werden können. Es herrscht eine chronische Unterfinanzierung der Kommunen in Deutschland. Es wird gefordert, dass das Konnexitätsprinzip umgesetzt wird. Dies bedeutet, dass bei der Erlassung neuer Gesetze, welche von den Kommunen umgesetzt werden sollen, auch eine Querfinanzierung seitens der Landesregierung gesichert ist. Dies will der Landtag Thüringen jetzt beschließen. Es wird damit gerechnet, dass in Sachsen 60% der Kommunen in den Jahren 2025/2026 keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen können. Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Plauen für 2025/2026 ist von der Genehmigungsbehörde noch nicht zurück. Er ist gespannt, welche Konsolidierungsmaßnahmen nach dessen Rückgabe enthalten sein werden.

2. Information

2.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2024 INV-019/2024

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz die Details der Informationsvorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die Übersicht der Zuschüsse für Städtepartnerschaften im Jahr 2024 zur Kenntnis.

2.2. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2024 INV-022/2024

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Christian Stephan, sachkundiger Einwohner fragt zu Punkt 4 der Übersicht (Planungsstudie Erreichbarkeit Innenstadt), ob es nicht möglich ist, die Planungen zur Gestaltung der Innenstadt hinsichtlich der Bänke, Papierkörbe usw. innerhalb der Verwaltung zu organisieren. Auch im Hinblick auf die Rückführung des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung sollte dies ohne externe Unterstützung umsetzbar sein. Er erinnert an die vergangene Haushaltsdiskussion im Dezember, hier wurden Mittel für Transponder und die U-Boot-Kameradschaft gekürzt. Er sieht dies als nicht verhältnismäßig an.

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt dies. Es gibt hier eine Förderquote von 90%, trotz dessen handelt es sich in der Gesamtheit um Steuergelder.

Frau Diana Müller, SB Städtebauförderung erklärt, dass dieses Projekt zu 90% über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) gefördert wird. Die genannte Planungsstudie wurde bereits in der Haushaltsplanung mit beschlossen und ist demnach fast abgeschlossen. Diese Ausgabe betrifft explizit die Erstellung eines Gestaltungshandbuchs, welcher dem FG Stadtplanung sehr wichtig war, um eine Einheitlichkeit der Gestaltung innerhalb der Innenstadt wahren zu können. Dies ist bei zukünftigen Auftragsvergaben sehr hilfreich um ein einheitliches Design zu wahren.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne fragt zu Punkt 3 der Übersicht (Fortschreibung Einzelhandelskonzept ZIZ), ob hier eine weitere Analyse wirklich notwendig ist.

Frau Müller erklärt, dass auch dies eine Maßnahme aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ist und zu 90% gefördert wird. Es wurde im Jahr 2023 die Beauftragung und Fortschreibung dieses Konzeptes beschlossen. Es gab dann eine nachträgliche Ausweitung des Konzeptes auf die gesamte Stadt. Somit sind Gebiete außerhalb des ursprünglich vereinbarten ZIZ-Gebietes betroffen. Diese Fortschreibung wurde am 07.05.2024 im Stadtrat beschlossen. Damit gab es konkrete Handlungsempfehlungen zur Umsetzung seitens des Fördermittelgebers. Dies soll mit der Evaluierung genauer betrachtet werden.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, möchte an alle Anwesenden appellieren, hier etwas umzudenken. Es gibt zu viele Konzepte und Auswertungen, andererseits sind die Brücken marode. Auch Fördermittel sind Steuergelder. Man sollte sich auf die kommenden finanziellen Herausforderungen konzentrieren und derartige Ausgaben reduzieren.

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt dies. Man sollte zukünftig das ein oder andere Förderprogramm nicht mitnehmen, da derartige Vorgaben wie Handouts und Konzepte immer umgesetzt werden müssen. Es sollte sich auf die Kernaussagen konzentriert werden. Die aktuelle Infrastruktur und die Standards müssen erhalten werden. Auch die Mittel für das geplante Informations- und Dokumentationszentrum (IDZ) sind aktuell nicht vorhanden.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 07.11.2024 bis zum 19.12.2024 für das Haushaltsjahr 2024 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

2.3. Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Plauen INV-021/2024

Frau Peggy Hein, Fachdienstleiterin für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Plauen und die Berichte der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung lt. Anlage zur Kenntnis.

3. **Beschlussfassung**

3.1. **Annahme einer Spende für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Plauen-Stadtmitte von der Firma Gustav Obermeyer GmbH & Co. KG BSV-101/2024**

Herr Dr. Renè Schreiter, FBL Sicherheit und Ordnung, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme einer Geldspende für die Stadt Plauen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Plauen-Stadtmitte von der Firma Gustav Obermeyer GmbH & Co. KG im Umfang von insgesamt 1.000 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.2. **Gemeinsame Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 08.11.2024 – 30.12.2024 BSV-102/2025**

Frau Peggy Hein, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert die Details der Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 1.090,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3.3. **Verkauf von Flurstück 755/4 der Gemarkung Reinsdorf BSV-106/2025**

Herr Moritz Lehnard, SB Grundstücksverkehr, erläutert die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender Fraktion BSW, fragt, ob die vorherigen Pächter das Grundstück altersbedingt aufgeben haben.

Herr Lehnard erklärt, dass die vorherigen Pächter den Pachtvertrag zum 31.12.2023 gekündigt haben. Diese Information erhielt das Fachgebiet seitens des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung. Daraufhin erfolgte erst die weitere Behandlung und Ausschreibung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt den Verkauf von Flurstück 755/4 der Gemarkung Reinsdorf mit einer Fläche von 938 m² zum Kaufpreis von 85,00 EUR/m² (79.730 EUR) an die Eheleute Sabine und Horst Schmidt, Plauen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. **Antrag der Fraktion Freie Bürgerliste Plauen - Prüfung und Einrichtung eines kommunalen MVZ -, Reg.-Nr. 46-24 - Stellungnahme der Verwaltung**

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, erläutert die Details des Antrages der Fraktion.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass die Idee hinter dem Antrag absolut sinnvoll ist. Zuerst muss allerdings mit der KV (Kassenärztliche Vereinigung) in Verhandlung getreten werden, ob die Ansiedlung eines MVZ (medizinisches Versorgungszentrum) genehmigt wird.

Es muss geklärt werden, ob die notwendigen Kassenarztsitze vorhanden sind, um ein kommunales MVZ aufbauen zu können. Dazu hat er im März bereits einen Termin vereinbart. Tatsächlich ist die Stadt Plauen nach Aussage der KV nur im Bereich der hausärztlichen Versorgung drohend unterversorgt. Im Bereich der kinderärztlichen Versorgung gilt mit mehr als 100% eine Überversorgung. Das Empfinden der Bürger ist dabei ein ganz anderes. Außerdem muss geprüft werden, ob entsprechende Ärzte zur Verfügung stehen würden. Viele Ärzte scheuen aktuell den Aufwand einer niedergelassenen Praxis und eine Tätigkeit in Vollzeit. Die Suche nach einer entsprechenden Immobilie sieht er als unproblematisch. Deren medizinische Ausstattung muss wiederum geklärt werden. Bei einer festgestellten Unterversorgung würden entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen. Am Ende des Tages muss eine wirtschaftliche Betreibung möglich sein, um auch investieren zu können. Ebenfalls sind die Haftungsfragen zu klären. Diese kann neuerdings der Höhe nach begrenzt werden. Er schlägt vor, den Antrag nicht abzustimmen und hier quartalsweise Bericht zu erstatten. Nach wie vor soll ein MVZ auf der Neundorfer Straße mit verschiedenen Fachrichtungen errichtet werden. Auch hier gibt es derzeit noch das Problem eines Kassensitzes. Um ein kommunales MVZ eröffnen zu können, benötigt man mindestens zwei Ärzte und einen Arztsitz, idealerweise mehr.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag unterstützt. Man sollte versuchen, Anreize zu schaffen, um Ärzte für Plauen zu gewinnen. Es wurde seitens der Fraktion bereits die Überlegung eines Stipendiums angesprochen.

Herr Stadtrat Michael Petzold, CDU-Fraktion, erklärt, dass er der Errichtung eines MVZ zustimmen kann, allerdings sieht er dies nicht in kommunaler Trägerschaft. Er favorisiert eine private Trägerschaft mit kommunaler Unterstützung. Damit liegen die Risiken nicht allein bei der Kommune. Es gibt ein privates MVZ in Markneukirchen und in Torgau unter der erfolgreichen Leitung von Prof. Dr. Frese. Eventuell würde dieser sich ebenfalls für eine Niederlassung in Plauen interessieren. Die sogenannten Anreize für das „Landarztmodell“ sind ebenfalls überschaubar. Die Studenten können nach ihrem Abschluss nicht selbst entscheiden, in welcher Region sie tätig sein werden. Der Mangel an hausärztlicher Versorgung wird deshalb weiterhin zunehmen.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass es für die Kommunen seit 2015 möglich ist, ein MVZ zu errichten. Dies wurde bis heute nur insgesamt 43x umgesetzt. In Sachsen eröffnet demnächst die erste derartige Einrichtung, allerdings in der kleinsten Variante. Auch das in Plauen geplante Strahlencentrum wäre längst eröffnet, wenn der nötige Kassensitz vorhanden wäre.

Herr Stadtrat Christian Kellner, CDU Fraktion und Ortsvorsteher Ortschaft Jößnitz, möchte zu bedenken geben, dass es große Investorengruppen gibt, die deutschlandweit Arztpraxen aufkaufen, um dort MVZ's zu errichten. Allerdings ist hier ausschließlich der finanzielle Aspekt im Vordergrund. Er bittet um eine ergebnisoffene Prüfung des Antrages.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass vorerst geklärt werden muss, dass die Angaben im Planungsbereich zur ärztlichen Versorgung in Plauen nicht durchschlagen. Es ist keine Überversorgung spürbar. Dies betrifft ebenso den Bereich der Bestrahlung, dies kann derzeit nur auswärts durchgeführt werden. Er erklärt, dass sich die Verwaltung des Antrages annimmt. Es erfolgt eine quartalsweise Berichterstattung.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, erklärt, dass die Fraktion dem zustimmt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion Freie Bürgerliste Plauen, fragt nach dem Bearbeitungsstand des Antrages (ehemals 16-24HH) Fortführung Projekt „Vorschulsport“ Kita Kauschwitz.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Kerstin Knabe
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Christian Kellner
Stadtrat